

6.

# Zweites Concert

der

## philharmon. Gesellschaft in Laibach

unter Leitung ihres Musikdirektors Herrn

Anton Nedvêd

und unter freundlicher Mitwirkung des Fräuleins

Marie v. Körber,

Pianistin aus Graz,

Sonntag den 16. Dezember 1877,

Anfang halb 5 Uhr abends.

---

### Programm.



1. **J. C. v. Gluck:** Overture zur Oper *Iphigenie in Aulis* mit dem Schluss von Wagner.
2. **L. v. Beethoven:** G-dur-Concert für das Pianoforte und Orchester: Fräulein M. v. Körber.
3. a) **Franz Abt:** *Letzter Wunsch* . . . . . }  
b) **Eduard Lassen:** *Es war ein Traum* . . . . . }  
c) **Carl Reinecke:** *Hinein in das blühende Land* } Fräulein Caroline Bock.
4. a) **Fr. Chopin:** *Nocturne*, Op. 62 Nr. 2 . . . . . } für das Pianoforte:  
b) **Fr. Liszt:** *Rhapsodie hongroise* Nr. 12 . . . . . } Fräulein M. v. Körber.
5. **Fr. Schubert:** *Symphonie* aus C-dur:  
a) *Andante*, *Allegro ma non troppo*; b) *Andante con moto*; c) *Scherzo*,  
*Allegro vivace*; d) *Finale*, *Allegro vivace*.

---

Der Saal wird um halb 4 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf den Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 16 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier **Carl Karinger** gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharmonische Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn **C. Karinger** am Hauptplatze entgegengenommen.